

# Galerie präsentiert Malerin in Bukarest

## KunstART am Hellweg

**Bochum** ■ Die Galerie KunstART am Hellweg bringt Alma Stefanescu-Schneider in das National Museum of Contemporary Art in Bukarest.

Das Museum ehrt die rumänischstämmige Künstlerin anlässlich ihres 60. Geburtstages mit einer großen Retro-

spektive, die heute bei einer Vernissage eröffnet wird. Alma Stefanescu-Schneiders Werke wurden bereits in vielen Ausstellungen weltweit gezeigt, u. a. in Krakau, Katowitz, Havanna, Moskau, Bukarest, Florenz, Barcelona, Rotterdam, Palermo und Genf. Hier wird sie von der Galerie KunstART am Hellweg vertreten. Sie engagierte sich auch für den Ausstellungskatalog. Das bilinguale Werk (rumänisch-deutsch) erscheint in einer Auflage von 1000 Exemplaren und enthält eine Würdigung der Bochumer Kunsthistorikerin Dr. Elisabeth Kessler-Slotta: „Expressiv-gestische Lineaturen formen in bewegten Feder- und Farbzeichnungen Figurationen, nähern sich in skizzenhaft angedeuteten Strichlagen Physiognomien an und bleiben dennoch eigenartig distanziert.“

Das Werk der Künstlerin ist geprägt von grafischen Strukturen und Farben, die wie visualisierte Emotionen auf den Betrachter eindringen.



Ein Werk von Alma Stefanescu-Schneider.